

Nanopartikel in Oberflächenbeschichtungen

Einsatz von Nanotechnologie bei Weitzer Parkett Oberflächen ProStrong und ProActive+:

Eine Vielzahl an Produkten enthalten heute Nanopartikel in ganz unterschiedlicher Funktion. So finden nanoskalige Titandioxid- und Zinkoxidteilchen Anwendung als UV-Absorber in Sonnencremes, Nanosilber wird gern für antibakterielle Ausstattung z.B. von Textilien oder Haushaltsgeräten eingesetzt.

Auch Weitzer Parkett setzt in den Oberflächen ProStrong und ProActive+ Nanopartikel zur Verbesserung der Kratzfestigkeit ein. Im Vergleich zu vielen am Markt praktizierten Anwendungen von Nanopartikeln unterscheidet sich diese in 2 wesentlichen Punkten, der chemischen Struktur und der Beweglichkeit der Nanopartikel:

- Aus chemischer Sicht handelt es sich bei den von uns eingesetzten Nanorohstoffen um Siliciumdioxid, welches in der Natur z.B. in Form von Quarz (Sand) auftritt. Im Gegensatz zu Nanosilberprodukten, deren Wirkung letztlich auf giftigen Schwermetallionen beruht, ist Siliciumdioxid chemisch sehr stabil und würde nach Aufnahme in den Körper biochemisch nicht umgesetzt.
- Nanosilber Produkte basieren darauf dass Silberteilchen aus ihrer Matrix freigesetzt werden und sind daher umstritten, kommen aber bei unseren Oberflächen nicht zum Einsatz. „Freie Nanopartikel“ sind deshalb debattiert, da diese aufgrund ihrer kleinen Größe ungehindert in den menschlichen Organismus übergehen können. Es ist noch nicht erforscht, welche Auswirkung diese Partikel auf den menschlichen Organismus haben.
- Anders dagegen entfalten die bei Weitzer Parkett eingesetzten Nanosiliciumdioxid-Partikel ihre Wirkung nur in der Beschichtung. Zu diesem Zweck werden diese Partikel bei der Aushärtung von Parkettlacken über chemische Bindungen fest in das Polymergerüst eingebunden. Das heißt: Die Beweglichkeit der Nanopartikel ist somit nicht mehr gegeben. Dank dieser vollständigen und dauerhaften Immobilisierung können die Nanoteilchen nicht über die Haut oder die Atemwege in den menschlichen Körper gelangen. Deshalb geht von Weitzer Parkett Oberflächen ProStrong und ProActive+, kein Gesundheitsrisiko aus.

Renovieren von Weitzer-Parkett Oberflächen ProStrong und ProActive+:

Bei dem durch nachträgliches Abschleifen von Parkettversiegelungen entstehenden Schleifstaub handelt es sich nach wie vor um eine Bindemittelmatrix in welche die Nanopartikel fest eingebunden sind. Dadurch unterscheidet sich dieser Schleifstaub in der Feinheit nicht vom Schleifstaub eines mit einer Beschichtung ohne Nanopartikel gefertigten Fertigparketts.

Mit besten Empfehlungen



Tobias Saurugger
Leitung Kundenservicecenter

Weitzer Parkett